



## Stadtratsfraktion UWG/Freie Wähler Neuss - GO-Neuss

Stadtratsfraktion UWG/Freie Wähler Neuss – GO-Neuss • Promenadenstr. 23 • 41460 Neuss

---

Herrn  
Bürgermeister  
Reiner Breuer  
Am Markt 2  
41460 Neuss

Stadtratsfraktion  
UWG/Freie Wähler Neuss-  
GO-Neuss  
Promenadenstr. 23  
41460 Neuss  
Tel. 02131/ 665 05 45

---

Ihr Zeichen u. Tag

Unser Zeichen

Neuss, den  
08.08.2020

### **Einsatz von Therapiehunden in Neusser Seniorenheimen**

Sehr geehrter Herr Breuer,

wir bitten Sie folgenden Antrag im kommenden RAT am 21.08.2020 zur Entscheidung vorzulegen.

#### **Antrag:**

Wir beantragen ein Konzept für den Einsatz von Therapiehunden in Neusser Seniorenheimen zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei soll auch eine Förderung der entsprechenden Ausbildung dieser Hunde berücksichtigt werden.

#### **Begründung:**

Eine sechswöchige Studie in den USA hat ergeben, dass Senioren, die im Pflegeheim regelmäßig Kontakt zu Therapiehunden hatten, sich weniger einsam fühlen und ausgeglichener beziehungsweise entspannter durch den Alltag gehen. Dieses unterstützende Pflegemodell findet nun auch in Deutschland vermehrt Anwendung.

Die Einsatzmöglichkeiten von Therapiehunden sind vielseitig: Von Kindertagesstätten bis hin zu Pflegeheimen für Senioren ist vieles möglich. Gerade für Senioren kann der Besuch eines Therapiehundes im Rahmen des betreuenden und therapeutischen Angebots entspannend und motivierend zugleich sein. Für bettlägerige Patienten, die sich nur schwer oder gar nicht eigenständig bewegen können, oder auch für Bewohner mit demenziellen Erkrankungen kann die Anwesenheit eines Therapiehundes Balsam für die

Seele sein. Sie können die Hunde nicht nur streicheln, sondern auch mit ihnen spielen oder sich mit ihnen im Freien aufhalten. So hat nicht nur der Hund Spaß, sondern auch die Senioren.

Der Einsatz von Therapiehunden in Pflegeheimen bringt Abwechslung und Freude in den Alltag der Senioren. Zusätzlich können sie einen positiven Einfluss auf ältere Menschen haben, die sich einsam fühlen oder aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht mehr aktiv mit ihrer Umgebung interagieren. Die liebenswerten Vierbeiner mit ihrem weichen Fell und der unvergleichlichen Zutraulichkeit schaffen es, das Eis zu brechen und Menschen zu aktivieren.

Mit freundlichen Grüßen



-Carsten Thiel-

Fraktionsvorsitzender

-Nicole Fast-

sachkundige Bürgerin

